

Stille Nacht, heilige Nacht

GL 249 ö / EG 46

Text: Josef Mohr (1792–1848) 1816
Melodie: Franz Xaver Gruber (1787–1863) 1818
Satz: Reiner Schuhenn (*1962)

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les schläft, ein - sam wacht
2. Hir - ten erst kund - ge - macht,
3. Got - tes Sohn, o wie lacht

1.–3. Stil - le Nacht, — hei - li - ge — Nacht! 1. Al - les schläft, — ein - sam wacht —
2. Hir - ten erst — kund - ge - macht, —
3. Got - tes Sohn, — o — wie lacht —

1.–3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! 1. Al - les schläft, — ein - sam wacht —
2. Hir - ten erst — kund - ge - macht, —
3. Got - tes Sohn, — o wie lacht —

5
nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be lo - cki - gen Haar,
durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern — und nah:
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, —
durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern — und nah: —
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund, —

nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, —
durch der En - gel Hal - le - lu - ja tönt es laut von fern — und nah: —
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund, —

— li - scher Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh.
Christ, der Ret - ter, ist da, — Christ, der Ret - ter, ist da.
Christ, in dei - ner Ge - burt, — Christ, in dei - ner Ge - burt.

schlaf in himm - li - scher Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh.
Christ, der Ret - ter, ist da, — Christ, der Ret - ter, ist da.
Christ, in dei - ner Ge - burt, — Christ, in dei - ner Ge - burt.

Stil - le Nacht!

schlaf in himm - li - scher Ruh, — schlaf in himm - li - scher, himm - li - scher Ruh. —
Christ, der Ret - ter, ist da, — Christ, der Ret - ter, ist Ret - ter, ist da. —
Christ, in dei - ner Ge - burt, — Christ, in dei - ner dei - ner Ge - burt. —